

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 76 (1999)
Heft: 10

Artikel: Kirchen, Klöster und Wallfahrtsorte im Bistum Regensburg : Rückblick auf die "Mariastein"-Leserreise 1999
Autor: Schenker, Lukas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1031034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kirchen, Klöster und Wallfahrtsorte im Bistum Regensburg

Rückblick auf die «Mariastein»-Leserreise 1999

Abt Lukas Schenker

Die in «Mariastein 2/99» ausgeschriebene Leserreise in die bayerische Oberpfalz war bald ausgebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, – mit Reiseleiterin Frau Erika Wüthrich und Erich-Saner-Car-Chauffeur René Knecht genau 50 Personen, – haben wiederum eine erlebnisreiche Fahrt mit viel religiöser Kunst, geschichtsträchtiger Kultur und froher Geselligkeit erleben dürfen. Aus dem angebotenen Programm seien hier zur Erinnerung aufgezählt: Die alte Reichsstadt Regensburg mit Dom und Kirchen, die Wallfahrtskapelle und Einsiedelei Frauenbrünnl bei Bad Abbach, die älteste bayerische Benediktinerabtei Weltenburg an der Donau (deren Wassermassen an Pfingsten in diesem Jahr dem Kloster durch Überschwemmung grossen Schaden zufügten) mit der Kapelle auf dem Frauenberg, zwei imposante Donau-Schifffahrten,

die Kirchen St. Martin und St. Georg und die Wallfahrtskirche Mariahilf in Amberg, das wiedererstandene Prämonstratenserkloster Speinshart, die Wallfahrtsstätte Mariaort und auf der Heimfahrt der Dom zu Ulm. Eine willkommene Zugabe in Regensburg war der unerwartete Besuch bei den Regensburger Domspatzen, die allerdings noch in den Ferien weilten, aber wir durften Institution und Gebäulichkeiten kennen lernen.

Auf dem Programm stand auch der Besuch der Wallfahrtskirche Marienstein über Falkenstein. Sie liegt abseits der wichtigen Strassen. Wir fanden sie erst nach längerer Fahrt durch eine verträumten Landschaft auf einem kleinen Felsenhügel. Die Namensähnlichkeit mit unserem Wallfahrtsort sei Anlass, den heiligen Ort hier kurz vorzustellen. Die Örtlichkeit, die nur Kirche, Schulhaus und Wirtshaus umfasst, heisst auch Marnstein. Die Kirche, die dem heiligen Petrus geweiht ist, geht wohl auf eine ehemalige Burgkapelle zurück. Die heutige Kirche wurde zu Anfang des 18. Jahrhunderts gebaut. Erst in dieser Zeit dürfte auch die Marienwallfahrt angefangen haben. An der Nordwand der Kapelle steht jetzt eine bemalte Holzstatue der Gottesmutter, die ihr Kind mit beiden Händen festhält (15./16. Jahrhundert). Dies ist das Gnadenbild der dortigen Wallfahrt. Bemerkenswert ist auch noch eine Plastik «Maria im Rosenkranz» aus dem 18. Jahrhundert. Marienstein ist also nicht eine alte Marienwallfahrtsstätte, aber sie hat ihren besonderen Reiz in einer hügeligen Landschaft.



Wallfahrtskirche Marienstein

Immer wieder wurde ich gefragt, ob wir von Mariastein aus diese Leserreisen planen. Dem ist aber nicht so. Herr Hans Müller, Binningen, der bei der Firma Kuoni Spezialreisen betreut, schlägt jeweils das Reiseprogramm vor, das er teilweise zum voraus persönlich «abreist». Ihm sei hier unser herzlicher Dank ausgesprochen für seinen Einsatz; er weiss uns immer ein gutes, ansprechendes Programm anzubieten. Der Erfolg der Reisen spricht für sich! Es war dies bereits die sechste «Mariasteiner-Reise» im deutschen Sprachgebiet. Voraus ging jene beinahe schon legendäre Reise nach Maria Stein in Ohio/USA.

Das Programm für die Reise des Jahres 2000 liegt bereits vor. Sie führt uns in den Raum Trier (28. August bis 2. September). Die Reise ist bereits ausgebucht.

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Alfred Gubler, Winznau

Herr Xaver Kunz, Eptingen

Herr Franz Immeli-Kuhn, Dornach

Frau Louisa Immeli-Kuhn, Dornach

Herr Werner Doppler, Bättwil

Herr Werner Durrer-Barmettler,

Küssnacht a. R.

Frau Annelis Lichtsteiner, Steinerberg

Frau Elise Ramsteiner, MuttENZ

Frau Maria Stebler-Tichelli, Luzern

Herr Oskar Ehrensam-Meier, Liestal

Frau Frieda Thürkauf, Oberwil

P. Marcel Boeglin SJ, Basel

Frau Yvonne Criblez-Flück, Binningen